

Sicher sein im Notfall

In den letzten Jahren haben wir alle durch die Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe erlebt, wie schnell eine unerwartete Notfallsituation eintreten kann. Da jeder von uns jederzeit betroffen sein kann, haben wir einige Tipps zur Vorbereitung einer Notfallsituation zusammengefasst:

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten, es treten vergleichsweise selten Stromausfälle auf. Allerdings sind auch hier Stromausfälle über einen längeren Zeitraum möglich

Für den Fall eines längeren Stromausfalls sollten sie folgende Dinge im Haus haben:

- Warme Kleidung falls die Heizung ausfällt.
- Vorrat an Holz, Kohle oder Briketts, wenn ein Kamin oder Ofen vorhanden ist.
- Vorrat an Kerzen
- Taschenlampen (Batterien)
- Streichhölzer und Feuerzeuge
- Campingkocher zur Zubereitung kleinerer Mahlzeiten
- Garten- oder Tischgrill, der mit Kohle oder Gas betrieben wird – Aber nicht im Haus/Wohnung nutzen!
- Ausreichend Bargeld – Geldautomaten funktionieren bei Stromausfall nicht
- Batteriebetriebenes Radio – dies ist besonders wichtig, um jederzeit wichtige Nachrichten zu empfangen
- Daneben sollten Akkus von Computern, Mobiltelefonen und Telefonen stets geladen sein. Zudem gibt es die Möglichkeit diese Geräte mit solarbetriebenen Ladegeräten auch ohne Strom wieder aufzuladen

Eine Checkliste mit den wichtigsten Sachen für einen Notfall finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Quelle: Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

